



<https://biz.li/2sly>

ÖKOBILANZ - UMWELTBEWEGTE STADT UND REGION 1950 BIS HEUTE

Veröffentlicht am 25.05.2016 um 18:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zur Eröffnung der Ausstellung "Ökobilanz" des Umweltzentrums Hannovers am Donnerstag, 2. Juni 2016, um 17:00 Uhr im Rathaus der Stadt Burgwedel, 1. Etage, Fuhrberger Straße 4, in Großburgwedel lädt der Bürgermeister der Stadt Burgwedel, Axel Düker, alle Interessenten herzlich ein. Erstmals wurde hier die Umweltgeschichte der Nachkriegszeit einer deutschen Region in Form einer Ausstellung sichtbar gemacht. Mit umfangreichen historischen Recherchen und Gesprächen mit vielen Zeitzeugen konnten bedeutsame Etappen, Aktionen und Entwicklungslinien - mit Erfolgen und Rückschlägen - am Beispiel von ausgewählten Handlungsfeldern herausgearbeitet werden. Die Ausstellung macht insbesondere deutlich, welchen Anteil umweltengagierte Menschen in unserer Region an der Entwicklung der heutigen, entwickelten Umwelt-Lebensbedingungen haben. Mit Andreas Schröder vom Biohof Wöhler, Heiner Bähre vom Biohof Bähre, Heino Visel, Pionier der Windkraftbewegung und Vorreiter bei den erneuerbaren Energien, Christian Büchtmann, Landwirt und Miteigentümer einer Biogasanlage, Regina Knips, Landwirtin und engagiert für den Naturschutz im Hastbruch sowie Anne Walter und Horst Hagenberg als Vertreter des Nabu Burgwedel zeigen regionale Akteure in der Ausstellung, was Engagement vor Ort bedeutet. Nachdem die Ausstellung 2013 für fünf Monate im Historischen Museum Hannover zu sehen und bereits in sieben Regionskommunen zu Gast war, werden nun Teile der Ausstellung, ergänzt durch lokale Themen, im Rathaus der Stadt Burgwedel gezeigt. Zur Eröffnung der Ausstellung werden der Umweltdezernent der Region Hannover, Prof. Dr. Axel Prieb, und der Bürgermeister der Stadt Burgwedel, Axel Düker, die Gäste begrüßen. Heike Hanisch vom Umweltzentrum Hannover hat die Ausstellung erstellt und führt in die Themen der Ausstellung kurz ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei einem Ausstellungsrundgang ein eigenes Bild von der Ökobilanz Burgwedels zu machen.